

die für eine solche Lösung eintreten, und sprachen sich erneut für den Vorschlag über die Einberufung einer internationalen Nahost-Konferenz aus. /

Erich Honecker und Todor Shiwkow sprachen sich entschieden gegen die Einmischung der USA in die inneren Angelegenheiten der Staaten Mittelamerikas aus und erklärten die uneingeschränkte Solidarität ihrer Länder mit dem Kampf des Volkes von Nikaragua für Freiheit und Unabhängigkeit.

Sie verurteilten die Aggressionsakte des südafrikanischen Rassistenregimes gegen die Nachbarstaaten im Süden Afrikas und forderten den sofortigen bedingungslosen Abzug der Aggressoren aus Angola sowie die unverzügliche Gewährleistung der Unabhängigkeit für Namibia auf der Grundlage der entsprechenden UNO-Beschlüsse in ihrer Gesamtheit, einschließlich der Resolution des Sicherheitsrates Nr. 435.

Erich Honecker und Todor Shiwkow würdigten die Rolle der Bewegung der Nichtpaktgebundenheit im Kampf für Frieden und Abrüstung, für die Gewährleistung des Rechts der Völker auf eine selbständige Entwicklung und die Umgestaltung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen auf gerechter, demokratischer Grundlage. Sie begrüßten die auf diese Ziele gerichteten Beschlüsse der VII. Konferenz der Staats- und Regierungschefs der nichtpaktgebundenen Staaten in New Delhi.

### III.

Beide Seiten brachten ihre Überzeugung zum Ausdruck, daß angesichts der vom Imperialismus ausgehenden Gefahren für den Frieden und die Sicherheit der Völker die Aktionseinheit der Kommunisten, der Zusammenschluß aller revolutionären und friedliebenden Kräfte in der Welt dringender denn je ist. Sie bekundeten die feste Entschlossenheit der SED und der BKP, alles in ihren Kräften Stehende zu tun, um das Zusammenwirken der kommunistischen und Arbeiterparteien auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus und des proletarischen Internationalismus ständig weiter zu festigen und zu vertiefen. Große Bedeutung für den weiteren revolutionären Vormarsch, für die Lösung der Lebensfragen der heutigen Zeit wurde der kürzlich in Berlin durchgeführten Internationalen Wissenschaftlichen Konferenz „Karl Marx und unsere Zeit - der Kampf um Frieden und sozialen Fortschritt“ beigemessen.

Die Verhandlungen bekräftigten erneut die völlige Übereinstimmung beider Seiten in allen erörterten Fragen.

Todor Shiwkow lud eine Partei- und Staatsdelegation der Deutschen Demokratischen Republik unter Leitung des Generalsekretärs des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und Vorsitzenden des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik, Erich Honecker, zu einem offiziellen